

Die Bezüge aus der Ukraine und der Vieh- und Fleischverkehr.

Vorsprache von Mitgliedern des Ernährungsausschusses beim Ministerpräsidenten.

Wien, 22. März.

Die Abg. Friedmann, Dr. Kolesja, Kuhn, Dr. Schürff und Serbu sprachen namens des Ernährungsausschusses in den Fragen der Bezüge aus der Ukraine sowie des Vieh- und Fleischverkehrs eingesezten Unterausschusses beim Ministerpräsidenten Dr. Ritter v. Seidler vor, um ihm vor allem von dem Antrage Kenntnis zu geben, wonach die Regierung aufzufordern wäre, sich bei den Einkäufen in der Ukraine der ostgalizischen und Bukowinaer landwirtschaftlichen Genossenschaften zu bedienen sowie ukrainische Abgeordnete Ostgaliziens und rumänische Abgeordnete der Bukowina bei den Verhandlungen in Kiew und im Verkehre in der Ukraine, Bessarabien und Rumänien heranzuziehen. Ferner wiesen die Abgeordneten auf die Notwendigkeit hin, zum Zwecke freundnachbarlichen Verkehrs auf die Verwendung geeigneter Truppen bei den in der Ukraine stehenden Armeeverbänden Bedacht zu nehmen. Der Ministerpräsident wurde ersucht, bei der nächsten Sitzung des Unterausschusses zugegen zu sein und in den Fragen der Viehimporte aus Ungarn, der jüngsten Fleischverordnung und des Vieh- und Fleischverkehrs in Oesterreich Aufklärungen zu geben.

Der Ministerpräsident versprach, in der Mittwoch den 27. d., 10 Uhr vormittags, stattfindenden Sitzung des Unterausschusses mit den zuständigen Referenten des Ernährungsamtes und Ackerbauministeriums eingehende Aufklärungen zu geben und zu den vorgebrachten Anregungen Stellung zu nehmen.